

Alle Materie ist mit ihren bewegenden Kräften im Raum, — dieses, seiner Ausdehnung nach, entweder

- a) Prehensibel (blos in der Berührung) [im Raum], der erfüllet ist, oder — auch in der Entfernung wirkend — imprehensibel d. i. bewegend (in potentia) im Raum, der nicht erfüllet ist. — Die letztere ist eine schlechterdings nicht fühlbare bewegende Kraft*) der Materie im leeren Raum, nämlich der darin herrschenden Gravitations-Anziehung.
- b) Coërcibel, oder Incoërcibel in ihrer Raumeserfüllung als expansiv-bewegender Kraft (sperrbar, oder unsperrbar in Ansehung ihrer eigenen Bewegung). Der Körper, für den diese Materie in ihrer Ausspannungskraft unsperrbar ist, ist für diese permeabel.
- c) Cohäsibel, oder Incohäsibel, der Trennung zweyer einander berührenden Flächen eines Körpers widerstehend, oder als Flächen-Kraft einander abstoßend.
- d) Exhaustibel, oder Inexhaustibel, — Möglichkeit, oder Unmöglichkeit, einen gewissen Raum an [??] der ihn erfüllen den Quantität der Materie auszuleeren, oder die Beharrlichkeit derselben in eben derselben Raumesgröße.

[Durchstrichen: „Nota. Der Anschein einer Wortkrämerey mit so ungewohnten technischen Ausdrücken darf hier nicht befremden, weil dadurch doch der Vortrag in der Exposition der Begriffe abgekürzt wird.“]

1. Die bewegende Kräfte der Materie sind einander nicht logisch (wie a und non a), sondern realiter (wie a und —a) entgegengesetzt. Die Materie ist entweder ein Gegenstand möglicher Wahrnehmung, oder kein spürbarer Gegenstand (aut perceptibilis, aut absolute imper-

*) Könnte auch durch die Ausdrücke perceptibel und imperceptibel (immediate) benannt werden. Raum und Zeit können nicht empfunden [werden]. Die Form der Anschauung der Gegenstände in denselben ist nicht empirisch, sondern a priori gegeben. Die bewegende Kräfte der Materie enthalten das Materiale der Empfindung, welches durch das Bewustseyn des Zusammensetzens des Mannigfaltigen in dieser Anschauung den Erfahrungsbegriff derselben ausmacht und das Reale der Sinnenvorstellung darbietet, wodurch der Gegenstand perceptibel wird.